



Köln
Halbjahresbericht 2018
DocCheck AG

KENNZAHLEN

DOCHECK KONZERN

Halbjahresfinanzbericht	01.01.2018- 30.06.2018	01.01.2017- 30.06.2017	Veränderung	Veränderung
	EUR	EUR	EUR	Prozent
Umsatzerlöse	13.542.526,24	12.718.204,44	824.321,80	6,48%
<i>davon antwerpes</i>	7.153.865,36	6.593.066,62	560.798,74	8,51%
<i>davon DocCheck</i>	2.390.143,03	2.263.945,60	126.197,43	5,57%
<i>davon DocCheck Shop</i>	4.195.054,66	4.002.539,01	192.515,65	4,81%
Gesamtleistung	13.686.426,91	12.716.364,06	970.062,85	7,63%
EBIT	957.389,36	1.435.772,78	-478.383,42	-33,32%
EBITDA	1.410.611,86	1.843.591,32	-432.979,46	-23,49%
Konzernjahresüberschuss	629.525,51	964.007,56	-334.482,05	-34,70%
- davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	660.638,13	954.937,00	-294.298,87	-30,82%
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,13	0,19	-0,06	-31,58%
Gewinn pro Aktie (verwässert)	0,13	0,19	-0,06	-31,58%
Bestand liquide Mittel (30.6.)	5.712.261,52	6.930.278,56	-1.218.017,04	-17,58%
Anzahl Mitarbeiter (30.6.)	248	251	-3	-1,20%

Konzernzwischenlagebericht der DocCheck AG, Köln, für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2018

1. Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Außerordentliche Ereignisse oder solche von besonderer Bedeutung für den Konzern waren im Berichtszeitraum wie folgt dargestellt zu verzeichnen.

Die Entwicklung des Marktpreises für Silber führte dazu, dass die DocCheck AG im Januar 2018 ihren vollständigen Silberbestand zum Marktwert veräußerte.

Die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH ist mit ihrem gesamten Geschäftsbetrieb von Weil im Schönbuch nach Köln umgezogen. Am Standort Hürth wurde im ersten Halbjahr 2018 mit der Errichtung eines AutoStore-Lagersystems sowie mit dem Relaunch des Online-Shops begonnen. Beide Maßnahmen werden im zweiten Halbjahr 2018 fertiggestellt werden. Im ersten Halbjahr haben die beiden Maßnahmen die Liquidität mit rund 750 TEuro belastet.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Die bisherige Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder Dr. Joachim Pietzko, Prof. Dr. Britta Böckmann und Winfried Leimeister endete mit dem Ablauf der Hauptversammlung am 30. Mai 2018. Der Aufsichtsrat der DocCheck AG setzt sich gemäß §§ 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG sowie § 10 Abs. 1 der Satzung der DocCheck AG aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen. Alle drei Aufsichtsräte wurden von der Hauptversammlung wiedergewählt. Die Amtszeit der drei Mitglieder des Aufsichtsrats endet damit zum Ende der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließen wird.

Dividende

Am 4. Juni 2018 wurde den Aktionären die Dividende für das Geschäftsjahr 2017 ausgezahlt. Entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 30. Mai 2018 betrug die Dividende 40 Cent je Aktie. Die gesamte Auszahlung hatte damit ein Volumen von 1.995.926,40 Euro.

Änderungen im Vorstand der antwerpes ag

Die DocCheck Gruppe wächst und passt die Führungsstruktur der antwerpes ag, ein Tochterunternehmen der DocCheck AG, an dieses Wachstum an. Dr. Frank Antwerpes wechselte dazu aus dem Vorstand der Kommunikationsagentur in den Aufsichtsrat. Als CEO der DocCheck AG konzentriert sich Dr. Antwerpes im operativen Geschäft noch stärker auf die Marke DocCheck und treibt die Integration des DocCheck Shops weiter voran.

Den Vorstandsvorsitz der antwerpes ag übernahm zum 1. Juli 2018 Thilo Kölzer. Kölzer ist seit 1999 bei antwerpes und seit 2005 im Vorstand, bisher in der Position des Chief Digital Officer. Als neues Mitglied wurde - ebenfalls zum 1. Juli 2018 - Michael Vorbrink in den Vorstand berufen. Er ist seit 2014 Teil der Führungsmannschaft der Kommunikationsagentur. Philip Stadtmann (CFO) und Jens Knoop (CTO) bleiben in ihren Funktionen. Nicole Tappée, seit 2013 im Vorstand der antwerpes ag, verließ das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30. Juni 2018.

Für die Rechnungslegung zum 30. Juni 2018 wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die nicht bilanziert wurden, liegen vor und werden unter Punkt 6 „Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ benannt.

2. Aktienoptionsprogramm

Auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung vom 25. Mai 2012 hat der Vorstand der DocCheck AG in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat den Aktienoptionsplan (AOP) in der Aufsichtsratssitzung vom 25. März 2015 und der Vorstandssitzung vom 25. März 2015 verabschiedet. Ziel des AOP ist es, die Berechtigten möglichst langfristig an die Gesellschaft zu binden, um eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bisher 6.000 verfallen sind. Zum Stichtag bestehen 88.000 Optionen.

3. Prognose und sonstige Entwicklungen

Das wirtschaftliche Umfeld hat sich seit der Erstellung des letzten Konzernlageberichtes wenig verändert. Regulatorische Eingriffe sind nicht erfolgt und aktuell nicht vorhersehbar.

An der im Finanzbericht 2017 veröffentlichten Prognose für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Umsatz von 30,0 Millionen Euro wird festgehalten.

Dies gilt nicht für die EBIT-Prognose. Auf Basis konservativer Schätzungen geht das Unternehmen davon aus, dass der prognostizierte EBIT zwischen 3,6 und 4,1 Millionen Euro voraussichtlich um 500 TEuro unterschritten wird. Daher wurde die EBIT-Prognose vorsorglich auf 3,1 bis 3,6 Millionen Euro angepasst.

Dieser Schritt war notwendig, da umzugsbedingte Performanceeinbußen des DocCheck Shops dessen Ergebnissituation vorübergehend verschlechtert haben. Das Unternehmen rechnet damit, dass sich die Kostenstruktur im zweiten Halbjahr wieder bessern wird.

Unser Geschäft unterliegt nur geringen regelmäßigen saisonalen Schwankungen. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass im Segment DocCheck Shop erfahrungsgemäß im 4. Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf Grund des Weihnachts- und Jahresendgeschäfts höhere Umsätze erzielt werden als im Durchschnitt der drei Vorquartale, nämlich ca. 30 Prozent des Jahresumsatzes. Ein Risiko für die Realisation des saisonalen Mehrumsatzes resultiert jedoch aus dem bevorstehenden Relaunch des Online-Shops. Trotz größter Sorgfalt kann ein temporär negativer Einfluss eines Relaunches auf den Umsatz nie gänzlich ausgeschlossen werden.

Auch aus den Schwankungen der Edelmetall- und Wertpapierpreise können sich Gewinne oder Verluste in der DocCheck AG ergeben, die derzeit kaum zu prognostizieren sind. Das Konzernergebnis kann daher zum Jahresende deutlich niedriger, aber auch deutlich höher ausfallen als zuletzt prognostiziert. Bei extrem starken Wertverlusten der Edelmetalle oder Wertpapiere wäre auch ein negatives Konzernergebnis nicht völlig auszuschließen.

4. Wesentliche Chancen und Risiken

Gegenüber den im letzten Konzernlagebericht aufgeführten Chancen und Risiken gibt es keine wesentlichen Veränderungen. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht bekannt.

Durch die Ausgabe der Aktienoptionen ergibt sich ein Kostenrisiko, wenn sich der Kurs der Aktie deutlich über das Niveau des Bezugspreises hinweg entwickelt.

5. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es haben sich die folgenden wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag ergeben.

Am 30. August 2018 wurde der Kaufvertrag für die Halle in Weil notariell beurkundet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart; er wird das Jahresergebnis aber leicht positiv beeinflussen.

Zum 1. September 2018 wurde eine kaufmännische Leitung in die Geschäftsführung der DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH berufen. Als Geschäftsführerin unterstützt Christine Irmeler, bisher Head of Group Accounting der DocCheck AG, den Gesellschafter und Geschäftsführer Helmut Rieger nun in kaufmännischen Belangen.

Köln, im September 2018
Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Helmut Rieger
Vorstand

Konzernbilanz zum 30. Juni 2018

Aktiva	30.06.18 EUR	31.12.17 EUR	Passiva	30.06.18 EUR	31.12.17 EUR
Langfristige Vermögenswerte			Eigenkapital		
Geschäfts- oder Firmenwert	17.237,69	17.237,69	Gezeichnetes Kapital	4.989.816,00	4.989.816,00
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	346.563,37	206.892,00	Kapitalrücklage	12.910.104,28	12.910.104,28
Sachanlagen	4.064.310,82	3.682.224,19	Gesetzliche Rücklage	39.252,84	39.252,84
Beteiligungen	1.101.502,95	1.101.502,95	Übrige Gewinnrücklagen	4.370.389,72	5.705.677,99
Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle	2.794.170,25	3.159.386,50	Kapitalausgleichsposten	-3.245.569,91	-3.245.569,91
Wertpapiere, held-to-maturity	3.021.534,46	3.029.042,17	Rücklage für Aktienoptionen	123.409,00	102.654,00
Latente Steuern	263.904,14	140.108,42	Aktionärseigenkapital	19.187.401,93	20.501.935,20
	<u>11.609.223,68</u>	<u>11.336.393,92</u>	Nicht beherrschende Anteile	96.419,72	127.532,34
				<u>19.283.821,65</u>	<u>20.629.467,54</u>
Kurzfristige Vermögenswerte			Langfristige Schulden		
Vorräte	1.385.736,24	1.290.601,14	Rückstellungen	234.949,00	219.068,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.392.747,35	4.234.430,04	Finanzverbindlichkeiten	29.332,99	31.515,92
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden	1.030.961,88	732.554,10	Latente Steuern	279.093,33	235.169,07
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	505.372,32	201.678,14		<u>543.375,32</u>	<u>485.752,99</u>
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	882.297,07	0	Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerforderungen	42.026,64	40.444,14	Steuerschulden	382.679,00	500.339,00
Wertpapiere, held-for-trading	1.168.994,42	1.153.631,88	Sonstige Rückstellungen	886.096,50	1.174.172,97
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.712.261,52	7.975.761,27	Erhaltene Anzahlungen	1.558.608,72	1.429.822,56
	<u>14.120.397,44</u>	<u>15.629.100,71</u>	Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden	62.977,87	96.093,94
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.631.665,79	1.539.054,22
			Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	158.958,67	176.553,94
			Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.221.437,60	934.237,47
				<u>5.902.424,15</u>	<u>5.850.274,10</u>
				<u>25.729.621,12</u>	<u>26.965.494,63</u>
	<u>25.729.621,12</u>	<u>26.965.494,63</u>			

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.2018- 30.06.2018	01.01.2017- 30.06.2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.542.526,24	12.718.204,44
2. Sonstige betriebliche Erträge	204.744,02	84.971,94
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	143.900,67	-1.840,38
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.034.839,25	2.766.214,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.446.493,24</u>	<u>1.178.801,02</u>
	4.481.332,49	3.945.015,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.778.641,13	4.299.362,39
b) Soziale Abgaben	<u>856.746,50</u>	<u>797.514,74</u>
	5.635.387,63	5.096.877,13
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie Edelmetalle	453.222,50	407.818,54
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.363.838,95	1.915.851,64
8. Betriebsergebnis (EBIT)	957.389,36	1.435.772,78
<i>nachrichtlich: EBITDA</i>	<i>1.410.611,86</i>	<i>1.843.591,32</i>
9. Erträge aus Beteiligungen	11.634,59	8.945,30
10. Erträge aus Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten	22.253,07	24.661,88
11. Zinsen und ähnliche Erträge	21.262,27	77.528,93
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.886,68	131.947,94
13. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	988.652,61	1.414.960,95
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	359.127,10	450.953,39
15. Konzernjahresüberschuss	629.525,51	964.007,56
16. Anteil Aktionäre der DocCheck AG	660.638,13	954.937,00
17. Anteil nicht beherrschende Anteile	-31.112,62	9.070,56
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (unverwässert)	0,13	0,19
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 (verwässert)	0,13	0,19
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien (verwässert)	5.027.579	5.021.361

Konzerngesamtergebnisrechnung	<u>01.01.2018- 30.06.2018</u> EUR	<u>01.01.2017- 30.06.2017</u> EUR
I. Konzernjahresüberschuss	629.525,51	964.007,56
II. Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00
III. Gesamtergebnis	629.525,51	964.007,56
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen	660.638,13	954.937,00
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen (non-controlling interests)	-31.112,62	9.070,56

Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2018

	Gezeichnetes Kapital EUR	Kapital- rücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	Übrige Gewinn- rücklagen EUR	Kapital- ausgleichs- posten EUR	Rücklage für Aktienoptionen EUR	Aktionärs- eigenkapital EUR	Nicht beherrschende Anteile EUR	Konzern- eigenkapital EUR
Saldo zum 1.1.2018	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.705.677,99	-3.245.569,91	102.654,00	20.501.935,20	127.532,34	20.629.467,54
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	660.638,13	0,00	0,00	660.638,13	-31.112,62	629.525,51
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	-1.995.926,40
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.755,00	20.755,00	0,00	20.755,00
Saldo zum 30.06.2018	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	4.370.389,72	-3.245.569,91	123.409,00	19.187.401,93	96.419,72	19.283.821,65
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Saldo zum 1.1.2017	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	5.290.317,42	-3.245.569,91	45.756,00	20.029.676,63	136.727,65	20.166.404,28
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00	954.937,00	0,00	0,00	954.937,00	9.070,56	964.007,56
Dividendenausschüttung	0,00	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	0,00	-1.995.926,40	0,00	-1.995.926,40
Personalkosten Aktienoptionsprogramm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.733,00	27.733,00	0,00	27.733,00
Saldo zum 30.06.2017	4.989.816,00	12.910.104,28	39.252,84	4.249.328,02	-3.245.569,91	73.489,00	19.016.420,23	145.798,21	19.162.218,44

Konzernkapitalflussrechnung	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
	EUR	EUR
Konzernjahresüberschuss vor Steuern und Zinsen	957.389,36	1.435.772,78
Gezahlte Ertragsteuern	-558.241,06	-1.492.903,10
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	453.222,50	397.818,54
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	545,10	34.867,40
Veränderung der Rückstellungen	-272.195,47	-226.722,64
Veränderung der Wertpapiere des Umlaufvermögens	18.008,84	-204.641,99
Veränderung der Vorräte, Forderungen sowie anderer Forderungen	124.712,00	263.885,47
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	458.734,82	1.156.403,23
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.182.176,09	1.364.479,69
Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-4.660,27	-33,60
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	16.893,06	158,60
Gewinn aus dem Abgang von Edelmetallen	4.860,00	0,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	7.473,21	42,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Edelmetallen	284.850,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.613.163,57	-155.721,38
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-188.313,75	-82.614,01
Auszahlungen für Investitionen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen	0,00	-300.010,00
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0,00	-536.623,90
Einzahlungen aus Ausschüttungen von Beteiligungsunternehmen	11.634,59	8.945,30
Zinseinnahmen	33.311,65	35.323,25
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.447.115,08	-1.030.533,74
Auszahlungen an Aktionäre	-1.995.926,40	-1.995.926,40
Zinsausgaben	-451,43	-1.184,63
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-2.182,93	-2.119,56
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.998.560,76	-1.999.230,59
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.263.499,75	-1.665.284,64
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	7.975.761,27	8.595.563,20
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.712.261,52	6.930.278,56

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG, Köln zum 30. Juni 2018

I. Grundlagen der Berichterstattung

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Die DocCheck AG, Köln, ist eine in Deutschland ansässige Aktiengesellschaft. Sitz der Gesellschaft: Vogelsanger Str. 66 in 50823 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht der Stadt Köln unter der Nummer HRB 32420 eingetragen.

2. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft

Unternehmensgegenstand der DocCheck AG als Mutterunternehmen des Konzerns ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Multimedia-Branche und Informationstechnologie sowie gleichartiger Branchen, deren Förderung und Entwicklung; ferner die Erbringung hiermit verbundener Tätigkeiten und Dienstleistungen für diese Unternehmen. Die DocCheck AG und ihre Tochtergesellschaften stellen sich am Markt als Internetdienstleister bzw. Multimedia-Agentur dar. Der Konzern tritt über seine Tochtergesellschaften unter den Marken antwerpes und DocCheck auf, die die Geschäftsbereiche Agenturgeschäft (vertreten durch die antwerpes ag und die antwerpes münchen gmbh) sowie Portal- und Handelsgeschäft (vertreten durch die DocCheck Medical Services GmbH und die DocCheck Medizinbedarf und Logistik GmbH) repräsentieren. Die DocCheck Guano AG bewegt sich im Venture Capital Markt für eHealth-Unternehmen.

3. Grundlagen der Darstellung

Der Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG zum 30. Juni 2018 wurde unter Anwendung von § 315a HGB im Einklang mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Boards erstellt, wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards anzuwenden sind.

Änderungen in den IFRS, soweit diese zum 1. Januar 2018 verpflichtend anzuwenden waren, haben zu keinen Veränderungen im Konzernzwischenabschluss der DocCheck AG geführt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aus dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 wurden unverändert übernommen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 zu lesen.

II. Erläuterung zur Konzernbilanz

1. Beteiligungen

Im ersten Halbjahr 2018 hat die antwerpes münchen gmbh als 100%ige Tochtergesellschaft der DocCheck AG ihren Betrieb aufgenommen.

Im Beteiligungsportfolio der DocCheck Guano AG haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Edelmetalle

Der Marktpreis der Goldbestände beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf 3.099 TEUR (31. Dezember 2017: 3.140 TEUR). Die Bilanzierung der Goldbestände erfolgt zu Anschaffungskosten und unverändert in Höhe von 1.624 TEUR.

Die Silberbestände wurden im Januar 2018 vollständig veräußert.

Der Marktpreis der Platinbestände beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf 1.171 TEUR (31. Dezember 2017: 1.247 TEUR). Eine Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert wurde in Höhe von 76 TEUR vorgenommen. Es wird angenommen, dass ein nachhaltiges und dauerhaftes Sinken der Marktpreise vorliegt.

3. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2018 wird die Halle in Weil im Schönbuch unter den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten ausgewiesen, da eine Veräußerungsabsicht besteht und eine aktive Käufersuche eingeleitet wurde. Am 30. August 2018 wurde der Kaufvertrag für die Halle in Weil notariell beurkundet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart; er wird das Jahresergebnis leicht positiv beeinflussen. Zum 30. Juni 2018 sind aus diesem Sachverhalt - mit Ausnahme der bis zum 30. Juni 2018 aufgelaufenen planmäßigen Abschreibungen - kein weiterer Gewinn oder Verlust in der Gesamtergebnisrechnung enthalten, da eine verlässliche Schätzung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresabschlusses nicht möglich war. Die Halle ist in der Segmentberichterstattung keinem operativen Segment zugeordnet. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beträgt zum 30. Juni 2018 882,3 TEUR (31. Dezember 2017: 0 TEUR).

4. Vorräte

Im Vorratsbestand sind Wertberichtigungen auf Waren in Höhe von 77 TEUR (31. Dezember 2017: 57 TEUR) enthalten. Die Wertberichtigung wurde aufgrund von Reichweiteanalysen auf den voraussichtlich erzielbaren Betrag abzüglich Veräußerungs- und Lagerkosten vorgenommen. Eine Bewertung der unfertigen Leistungen zu niedrigeren beizulegenden Zeitwerten war nicht notwendig.

5. Fertigungsaufträge

Die Gesellschaft weist Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 1.031 TEUR (31. Dezember 2017: 732 TEUR) aus. Des Weiteren weist die Gesellschaft Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Höhe von 63 TEUR (31. Dezember 2017: 96 TEUR) aus.

Die Summe der auf die Fertigungsaufträge entfallenen erhaltenen Anzahlungen beträgt 450 TEUR (31. Dezember 2017: 414 TEUR). Davon sind entsprechend dem Leistungsfortschritt 196 TEUR (31. Dezember 2017: 55 TEUR) bei den Forderungen mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht und 254 TEUR (31. Dezember 2017: 359 TEUR) bei Fertigungsaufträgen mit passivischem Saldo gegenüber Kunden in Abzug gebracht.

6. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie Zinsabgrenzungen.

7. Wertpapiere

Im ersten Halbjahr 2018 wurden die Aktien der Bioverativ eingezogen. Der daraus resultierende Gewinn betrug 17 TEUR. Weitere Veränderungen im Portfolio der DocCheck AG haben sich im ersten Halbjahr 2018 nicht ergeben. Die Wertpapiere werden unverändert der Kategorie „held-for-trading“ zugeordnet und zum Börsenkurs am Stichtag bewertet (1.169 TEUR; 31. Dezember 2017: 1.154 TEUR).

Die Wertminderungen betragen im ersten Halbjahr 2018 66 TEUR (im Vorjahr 27 TEUR) und die Werterhöhungen 100 TEUR (im Vorjahr 71 TEUR).

8. Rückstellungen

Bei den sonstigen Rückstellungen erfolgten im Wesentlichen Zuführungen in den Bereichen der Urlaubsrückstellungen, der Tantiemenrückstellungen sowie der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten. Die derzeit gebildeten Rückstellungen gewährleisten eine realistische Abgrenzung des Aufwands für das laufende Geschäftsjahr.

9. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten (Umsatz-, Lohn- und Kirchensteuer) sowie Abgaben für den Bereich Lohn und Gehalt.

III. Finanzrisikomanagement/Kreditrisiko

Hinsichtlich der Angaben zu den Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2017 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

IV. Erläuterung zur Konzerngewinn und -verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse bewegen sich mit 13,5 Mio. EUR gegenüber den ersten sechs Monaten leicht über Vorjahresniveau (im Vorjahr 12,7 Mio. Euro).

In den Umsatzerlösen sind Auftrags Erlöse aus Fertigungsaufträgen in Höhe von 1.329 TEUR enthalten (im Vorjahr: 1.415 TEUR).

Die kumulierten Kosten der am Stichtag noch laufenden Fertigungsaufträge betragen 765 TEUR (im Vorjahr: 758 TEUR), die kumulierten ausgewiesenen Gewinne 564 TEUR (im Vorjahr: 657 TEUR).

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung aus Rückstellungen sowie aus Erträgen aus PKW Gestellungen an Mitarbeiter zusammen.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand beläuft sich auf 4.481 TEUR (im Vorjahr 3.945 TEUR) und entfällt mit 3.035 TEUR (im Vorjahr 2.766 TEUR) auf bezogene Waren und mit 1.446 TEUR (im Vorjahr 1.179 TEUR) auf Aufwendungen für bezogene Leistungen.

4. Aktienbasierte Vergütungen

Seit dem Beginn des Aktienoptionsprogramms in 2015 wurden insgesamt 94.000 Optionen an acht Berechtigte ausgegeben, von denen bislang 6.000 verfallen sind. Zum Stichtag bestehen somit 88.000 Optionen.

Der in der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 erfasste Personalaufwand für die Optionen beträgt 21 TEUR (im Vorjahr: 28 TEUR).

	1.1.2018- 30.6.2018	1.1.2017- 30.6.2017
Ausstehende Optionen zu Beginn der Periode	92.000	66.000
Neuzusagen	0	26.000
Verfallen	4.000	0
Ausgeübt	0	0
Erlöschen	0	0
Ausstehende Optionen zum Ende der Periode	88.000	92.000
Davon ausübbar zum Ende der Periode	0	0

Im ersten Halbjahr 2018 wurden keine neuen Aktienoptionen ausgegeben. Es bleibt bei den bestehenden drei Tranchen.

Zusätzlich zu den Aktienoptionen erwerben die Berechtigten der 1. Tranche nach Ablauf der Wartezeit und bei Erreichen der Erfolgsziele einen Anspruch auf Gewährung eines Nettogeldbetrages, der der Zahl ihrer jeweiligen Optionen multipliziert mit dem anzusetzenden Bezugskurs entspricht (Nachhaltigkeitstantieme). Die Nachhaltigkeitstantieme ist zweckgebunden zum Bezug von Aktien der Gesellschaft aufgrund der Teilnahme am Aktienoptionsprogramm. Hierfür wurde zum Stichtag eine Rückstellung für Tantiemen in Höhe von insgesamt 235 TEUR gebildet (31. Dezember 2017: 219 TEUR).

5. Personalaufwand

Der Personalaufwand im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 beträgt 5.635 TEUR (im Vorjahr 5.097 TEUR). Zum 30. Juni 2018 waren 248 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahr 251).

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 2.364 TEUR (im Vorjahr 1.916 TEUR) und beinhalten im Wesentlichen Mieten und Verwaltungsaufwendungen.

7. Gewinnausschüttung

Gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der DocCheck AG vom 30. Mai 2018 wurde am 4. Juni 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende in Höhe von 40 Cent pro Aktie, insgesamt 1.995.926,40 Euro ausgeschüttet.

8. Ergebnis pro Aktie

a. Unverwässert

Für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie gemäß IAS 33 wird das Grundkapital der DocCheck AG für die Ermittlung der durchschnittlichen Aktienanzahl des Geschäftsjahres zugrunde gelegt.

Zum 30. Juni 2018 hält die Gesellschaft keine eigenen Aktien. Die durchschnittliche Aktienanzahl beträgt demnach unverändert 4.989.816.

b. Verwässert

Der Verwässerungseffekt zum 30. Juni 2018 resultiert aus der Ausgabe von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm an Vorstände der DocCheck AG sowie an Mitglieder der Geschäftsführung der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen und Arbeitnehmer (insbesondere Führungskräfte mit hohem strategischen Stellenwert) der DocCheck AG und der mit der DocCheck AG verbundenen Unternehmen.

Dabei wurden die zum 30. Juni 2018 ausgegebenen Aktienoptionen bei der Ermittlung des verwässerten Ergebnisses nach Maßgabe der sogenannten Treasury-Stock-Methode berücksichtigt. Die Anzahl der so ermittelten Aktien erhöht die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien im Berichtszeitraum um 37.763 Aktien (im Vorjahr: 31.545 Aktien).

	1.1.2018- 30.6.2018	1.1.2017- 30.6.2017
Konzernjahresüberschuss (in EUR)	629.525,51	964.007,56
davon den Aktionären der DocCheck AG zuzurechnen (in EUR)	660.638,13	954.937,00
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.989.816	4.989.816
Verwässerungseffekt durch ausgegebene Optionen	37.763	31.545
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.027.579	5.021.361
Ergebnis pro Aktie nach IAS 33 unverwässert (in EUR)	0,13	0,19
verwässert (in EUR)	0,13	0,19

V. Segmentberichterstattung

Die Segmente stellen sich zum 30. Juni 2018 und 30. Juni 2017 wie folgt dar:

	antwerpes	DocCheck	DocCheck	Summe	Überleitung		
	TEUR	TEUR	Shop	operativer	Nicht zu-	Konsoli-	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	Segmente	geordnet	dierung	TEUR
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
01.01.2018-30.06.2018							
Gesamtumsatz	7.154	2.390	4.195	13.739	2.461	-2.657	13.543
<i>davon Außenumsatz</i>	7.143	2.206	4.194	13.543	0	0	13.543
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	11	184	1	196	2.461	-2.657	0
EBIT	1.450	-20	-446	984	-27	0	957
01.01.2017-30.06.2017							
Gesamtumsatz	6.593	2.264	4.003	12.860	2.214	-2.356	12.718
<i>davon Außenumsatz</i>	6.574	2.143	4.001	12.718	0	0	12.718
<i>davon Umsatz mit anderen Segmenten</i>	19	121	2	142	2.214	-2.356	0
EBIT	1.385	135	82	1.602	-166	0	1.436

Grundlagen der Segmentabgrenzung

Die Abgrenzung der Segmente des DocCheck Konzerns ist unverändert zum letzten Konzernabschluss.

Die Geschäftstätigkeit der DocCheck AG und der DocCheck Guano AG ist weiterhin keinem operativen Segment zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 war die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG gemäß IAS 8.13 weiterhin von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Sollte die Geschäftstätigkeit der DocCheck Guano AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres deutlich zunehmen, wird die Berichterstattung in einem separaten Segment erfolgen. Die der DocCheck AG zuzurechnenden Gesamtumsätze in Höhe von 2.461 TEUR betreffen ausschließlich Innenumsätze und werden vollständig konsolidiert. Für das Management stellt die DocCheck AG als Konzernzentrale kein operatives Segment dar.

Die Identifizierung der Segmente erfolgte auf Basis der regelmäßigen internen Berichterstattung an die Entscheidungsträger. Eine Segmentierung von Vermögen, Verbindlichkeiten und Investitionen erfolgt nicht, da diese Kennzahlen nicht als Steuerungsgrößen auf Segmentebene verwendet werden.

Als Ergebnisgröße wurde das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) definiert. Die Überleitung vom EBIT zum Konzernjahresüberschuss ist in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

VI. Ergänzende Angaben

1. Aktionärsstruktur

Hinsichtlich der Angaben zur Aktionärsstruktur verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2017 der DocCheck AG. Seit diesem Geschäftsbericht haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

2. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Mit Herrn Dr. Pietzko besteht ein Vertrag über rechtsberatende Tätigkeiten zur Wahrnehmung gerichtlicher oder außergerichtlicher Mandate.

Köln, im September 2018

Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes
Vorstandsvorsitzender

Helmut Rieger
Vorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Köln, im September 2018
Der Vorstand der DocCheck AG

Dr. Frank Antwerpes

Helmut Rieger

Impressum

Redaktion

DocCheck AG, Köln

Corporate Communications

Tanja Mumme

fon: + 49 (0) 2 21. 9 20 53 – 139

eMail: ir@doccheck.com